



Studie zum Ziemannberg-Bild

ALS ICH HINDENBURG MALTE

Briefe und Bilder von

In Ganzleinen gebunden

Hugo Vogel

12.—

Als der Kriegsmaler Prof. Hugo Vogel im Hauptquartier Hindenburgs arbeitete, hat er alles, was ihm die bewegte Zeit an Erleben brachte, in Briefen an die Heimat festgehalten. Nun veröffentlicht er diese Briefe unverändert in der ganzen Frische der augenblicklichenindrücke. Alle genannten Namen werden lebendig in ihrem täglichen Tun und Treiben, dessen soldatisches Bild durch Hage warmer und tätiger Menschlichkeit ergänzt wird. Was Vogel sah und hörte, hat er nicht nur in persönlichen Briefen an seine Frau festgehalten — er brachte auch in seiner Kunst zum Ausdruck. Zeichnungen und Gemälde Vogels aus dieser und späterer Zeit sind in seinem Hindenburg-Buch in großer Anzahl wiedergegeben.



Blätternde Zeichnungen

H.V.

3. 2. 15.
Sehr aufmerksame Frau drückt mir

Ihre unzählige Freude, dass ich nun endlich zu Ihnen komme, und wie sehr ich Ihnen die Schilderung gestalt, mit der ich Ihnen offen eröffnen kann. Ich kann Ihnen aber nicht viel über die eigene Erfahrung erzählen.

Als ich vorhin auf dem Pocer in den verschiedenen 8 Tagen nicht abkomme konnte, und als ich mich dort so sehr habe, ich kann mich höchstens auf mich selbst aufstellen.

...Wir haben uns jetzt in zweiter Erfahrung und mit eigenen Augen

Sehr
angebunden
von Hindenburg

Aus einem Brief des Feldmarschalls